

TESTFAHRT NISSAN NV250:

# Klein, praktisch und günstig

Das Segment der Stadtlieferwagen wächst am stärksten im europäischen Transportermarkt, und so ist auch Nissan im Jahr 2020 mit einem neuen Modell in diesen Markt tiefer eingestiegen. Den Vorgänger NV200 gibt es nur noch in der rein elektrischen Variante e-NV200 (CiH Testbericht 3/2017). Der NV250 erinnert stark an seinen Bruder, den Renault Kangoo. Renault findet sich auch im Kfz-Schein als Hersteller | VON GUNDO SANDERS

Unser Test-Nissan war in Silver Grey Metallic lackiert, hatte 95 PS und ein manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe; Nissan bietet ihn nur manuell geschaltet an. Das Getriebe war dafür gut abgestimmt und funktionierte reibungslos. Für einen Transporter war unser Testwagen durch die Comfort-Variante bereits sehr gut ausgestattet, hatte viele Ablagemöglichkeiten, eine manuelle Klimaanlage mit Pollenfilter, Bordcomputer, Radio-CD-Kombination mit DAB+, sowie eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung. Die Koppelung mit unserem Handy war schnell erledigt und das Freisprechen war auch für die Gegenseite gut verständlich. Zusätzlich zur Serienausstattung hatte unser Testtransporter das Fahrer-Assistenz-Paket Plus, das u.a. eine Rückfahrkamera beinhaltet, ein eingebautes Navi, Heckflügeltüren, eine verglaste Schiebetür rechts und die Metalliclackierung.

Es passen zwei Fässer und eine Europalette in den Laderaum, und durch die Ausstattung mit dem Trenngitter kann der Handwerker den Beifahrersitz umklappen. Die Rückenlehne verlängert den Ladeboden auf 2,5 m Ladelänge. Dieser zusätzliche Platz macht 500 Liter mehr Ladevolumen aus. Der rechte Teil des Trenngitters wird nach vorne geklappt, so ist der Fahrer gut geschützt. Das eine clevere Lösung, wenn viel und Langes transportiert werden muß und kein Beifahrersitz gebraucht wird.

Wenn wir den Transporter leer gefahren sind, war der Laderaum schon ein großer Schallraum. Die Rollgeräusche der Räder waren deutlicher zu hören als in einer gut schallisolierten Fahrerkabine. Für die Laderaumerweiterungsmöglichkeit läßt sich das aber in Kauf nehmen, wenn nicht ständig lange Strecken schnell gefahren werden. Der Nissan NV250 kann bis zu 708 kg zuladen in der kurzen Version und darf bis zu 1.050 kg ziehen. Die Ladekante ist beim leeren Fahrzeug 609 mm hoch, der Laderaum innen 1129 mm hoch. Die Schiebetür ist 636 mm breit und 1130 mm hoch. Manches, wie z.B. Paletten muß deshalb von hinten eingeladen werden.



Das Trenngitter macht den Fahrerbereich bei längeren Fahrten mit leerem Laderaum etwas laut, ist aber eine clevere Lösung, um den Platz des Beifahrersitzes auch als Laderaumerweiterung nutzen zu können. Foto: Nissan

Der NV250 wird rein als Transporter angeboten und ist inzwischen auch als Doppelkabine in der längeren Variante zu bestellen; Lieferung dann ab 2021, ab wann genau war beim Händler vor Ort noch nicht zu erfahren. Für Handwerker ist Nissan auch eine sichere Wahl wegen der 5 Jahre Garantie auf Nutzfahrzeuge bzw. bis zu 160.000 km. Hinzu kommen 12 Jahre Garantie gegen Durchrostungen, 5 Jahre auf den Lack, 5 Jahre auf Originalteile und Zubehör und alles ist vollständig übertragbar, was den Wiederverkaufswert erhöht. Der Einstiegspreis für die einfache, kurze Version liegt bei 18.490 Euro zzgl. MwSt.

## FAZIT

Wir sind den Nissan NV250 gerne gefahren und haben seine Ausstattung auf PKW-Niveau erlebt. Clevere Details, wie die Erweiterung des Laderaums um den Platz des Beifahrersitzes einschließlich klappbarem Schutz für den Fahrer haben uns überzeugt. Wir meinen, daß er ein konkurrenzfähiges und attraktives Arbeitsmittel ist, das Mitarbeiter gerne nutzen und als Arbeitsplatz schätzen können. Die umfangreichen Nissan-Garantien für Nutzfahrzeuge bieten auch einige Investitionssicherheiten für Bauhandwerker, die sich für einen Nissan als Transporter entscheiden. <<

Nissan NV250	Kastenwagen Comfort L1H1
Preis inkl. MwSt.	Euro 26.564,- (16%)
Internet	<a href="https://www.nissan.de/fahrzeuge">https://www.nissan.de/fahrzeuge</a>
Motorleistung	70 kW / 95 PS
Motor	Diesell, 4 Zylinder in Reihe, dCi 95
Antrieb	Vorderradantrieb
Testverbrauch	5,6 Liter/100 km
Zuladung	bis zu 708 kg
Anhängelast	690 kg ungebremst / 1.050 kg gebremst
Wendekreis	10,7 m
Vmax	179 km/h